



ZfKE 68. Jahrgang, Heft 3/4 (2020), S. 125 – 126
Duncker & Humblot, Berlin

Editorial: Zur Übernahme der Herausgeberschaft

Von Jochen R. Pampel,* Hamburg

Mit dem letzten Heft verabschiedeten sich Prof. Dr. Beate Cesinger und ihr Team von der New Design University als Verantwortliche der ZfKE mit einer beeindruckenden Bilanz. Jetzt ist es mir eine große Ehre für die Hochschule Macromedia das Erscheinen der ZfKE zu übernehmen. Über den damit verbundenen Vertrauensvorschuss der bisherigen Redaktion und des Verlags Duncker & Humblot, verknüpft mit Einräumung weitgehender Selbstständigkeit, freue ich mich sehr. Mit der Einarbeitung in den letzten Wochen stieg indes auch der Respekt vor der übernommenen Aufgabe, aber umso mehr vor der Leistung und dem Engagement meiner Vorgängerin Beate Cesinger, die der ZfKE weiterhin als Department Editor erhalten bleibt, und ihrem Team in Sankt Pölten. Diesem Engagement ist es zu verdanken, dass die in dieser Ära eingegangenen Beiträge nun mit einem Doppelheft das Erscheinungsjahr 2020 der ZfKE abschließen können.

Jetzt gilt es die nächsten Hefte in Hamburg vorzubereiten. Die Messlatte für die als deutschsprachige Zeitschrift sehr erfreulich gerankte Zeitschrift liegt hoch. Dennoch und gerade deswegen ermuntere ich die Kolleginnen und Kollegen zu zahlreichen Einreichungen. Die forschende Befassung mit Themen im Kontext von Klein- und mittelständischen Unternehmen, Familienunternehmen und Entrepreneurship etwa in Verbindung mit Digitalisierung, Nachhaltigkeit, Resilienz und Anforderungen an die Governance und Compliance ist sowohl wissenschaftlich als auch für die Praxis verdienstvoll. Ich bin mir sicher, dass in Zusammenarbeit der Autorinnen und Autoren und den Gutachterinnen und Gutachtern – wenn auch im gegenseitigen Nichtkennen – unter der moderierenden Mitwirkung der Redaktion wertvolle Beiträge zur Betriebswirtschaft in Klein- und mittelständischen Unternehmen sowie zur Entrepreneurship entste-

* Prof. Dr. habil. Jochen R. Pampel ist Professor für Management und Dekan der Fakultät Wirtschaft der Hochschule Macromedia in Hamburg und apl. Professor für Controlling an der Universität Potsdam. Seine Forschungsschwerpunkte liegen auf dem Gebiet des Rechnungswesens und Controlling. Das besondere Interesse gilt der Digitalisierung von Geschäftsmodellen in einer finanziellen Perspektive und Geschäftsprozessen insbesondere im Finanz- und Rechnungswesen.

hen, weiterentwickelt und schließlich im deutschsprachigen und im internationalen Raum gelesen werden. Letzterem möchte ich mich ganz besonders widmen. Für die Positionierung der ZfKE kann der Beitrag der anonymen Gutachterinnen und Gutachter nicht hoch genug eingeschätzt werden. Die Begutachtung erfordert ohne Zweifel hohen Arbeitseinsatz und ist eine in zweierlei Hinsicht besonders verantwortungsvolle Tätigkeit. Einerseits gilt es das Standing einer Zeitschrift zu schützen und andererseits die Ambition von Forschern und Forscherinnen zu unterstützen, insbesondere wenn diese die Wissenschaft zu ihrem Beruf gewählt haben oder noch machen werden. Die Verfasser von Beiträgen wiederum begeben sich vertrauensvoll mit ihren Arbeiten in den Publikationsprozess von der Einreichung bis zur erhofften Veröffentlichung in dieser Zeitschrift.

Mit dem Wechsel dürften sich auch neue Ideen entwickeln. Diese sollen aber in guter Abstimmung mit den Department Editors und dem Editorial Board sowie mit dem Verlag entwickelt werden.

Auf die Zusammenarbeit freue ich mich. Am Schluss entscheiden aber die Leserinnen und Leser, ob es geglückt ist.